

Information und Anmeldung

Bitte wenden Sie sich an unsere Diabetesberaterinnen unter Telefon 07195 591-42812.

Unser Diabetes-Schulungsteam besteht aus den beiden Diabetologen Oberärztin Dr. Renate Dürr und Kinderarzt Helmut Beutelspacher, Assistenzärzten, unseren Diabetesberaterinnen, unserer Psychologin Dr. Christiane West und Lehrern der „Schule für Kranke“.



Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Kinder- und Jugendmedizin
Chefarzt Prof. Dr. Ralf Rauch

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Telefon 07195 591-39200
E-Mail paediatric.winnenden@rem-s-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Stand: Dezember 2014

Kinder- und Jugendmedizin

Schulungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Diabetes



Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Liebe Diabetes-Patienten, liebe Eltern,

Diabetes mellitus Typ I ist die häufigste Stoffwechselerkrankung bei Kindern und Jugendlichen. Patienten, die an Diabetes Typ I erkranken, müssen sich lebenslang Insulin verabreichen, da ansonsten Nährstoffe aus der Nahrung vom Körper nicht richtig verwertet werden können.

Die Betroffenen müssen sich schon in jungen Jahren mit ihrer Erkrankung auseinandersetzen und sich mit ihrer Ernährung, körperlichen Aktivitäten und der richtigen Therapie gut auskennen. Daher ist es wichtig, über die Erkrankung ausführlich geschult zu werden.

In unserer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin kümmert sich ausgebildetes Fachpersonal um die Patienten und ihre Eltern.

Unsere Ziele

Mit unseren Schulungen möchten wir den Kindern und Jugendlichen eine normale körperliche und psychosoziale Entwicklung ermöglichen, die Stoffwechsellage verbessern, akute Komplikationen (wie zum Beispiel schwere Hypoglycämien und Ketoacidose) vermeiden und Folgeschäden verhindern.

Unser Schulungsangebot im Überblick

Diabetes-Aktionswochen und Pumpenschulungen

Das vorhandene Wissen sollte alle zwei bis drei Jahre aufgefrischt werden. Daher bieten wir viermal im Jahr die **Aktionswoche** für Kinder und Jugendliche im Schulalter mit Diabetes Typ I an. Die Gruppen werden individuell nach Alter und Therapie von uns zusammengestellt. An einer Schulung können vier bis acht Kinder und Jugendliche teilnehmen. Die Kinder und Jugendlichen werden einige Tage stationär aufgenommen. Das bedeutet jedoch nicht, dass während dieser Tage Bettruhe eingehalten werden muss.

Programm

- altersgerechte Schulung in Theorie und Praxis (die Schulung für Jugendliche spricht auch Themen wie Berufsausbildung, Reisen und Parties an)
- sportliche Aktivitäten
- gemeinsames Essen in der Cafeteria
- gemeinsames Erlebnisprogramm (Ausflüge, Abendprogramm, Kochen oder Essen gehen)
- Therapieanpassung und -besprechung

Während dieser Woche haben die Kinder und Jugendlichen, sowie ihre Eltern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, um so die Krankheit besser bewältigen zu können. Für die Eltern wird ein **Elternabend** angeboten. Die Kinder und Jugendlichen lernen, Verantwortung für ihre Therapie zu übernehmen. Außerdem möchten wir die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen fördern.

Fit für die Schule

Vor der **Einschulung** wird die Diabetestherapie überwiegend von den Eltern übernommen. In der Schule soll das Kind dann einige Aufgaben selbst übernehmen. Dafür möchten wir den Kindern an einem Nachmittag kurz vor der Einschulung wichtige Tipps mit auf den Weg geben.

Schulung von Lehrern und Erziehern

Auf Wunsch bieten wir auch Schulungen für die Lehrer oder Erzieher des an Diabetes erkrankten Kindes an. Dafür kommen wir gerne in **Schulen und Kindergärten** und vermitteln das Wissen, welches für den Alltag benötigt wird.

Ambulante Kurz-Schulungen

Selbstverständlich können Sie jederzeit für aktuell auftretende Probleme einen Termin bei unseren Diabetesberaterinnen vereinbaren (z. B. Ketoacidoseschulung, Hypowahrnehmungsschulung, Ernährungsberatung, Legen eines Pumpenkatheters, Pen-Schulung).

Grundlagen-Schulung bei Erstmanifestation

Bei Entdecken des Diabetes schulen wir während eines stationären Aufenthalts Kinder und Eltern getrennt voneinander in individuellen Einzelgesprächen.

Grundlagen-Schulung bei Pumpentherapie

Sollte sich ein Patient für die Pumpentherapie entscheiden, bieten wir während der stationären Therapieeinstellung eine altersgerechte Schulung für Kinder, Jugendliche und Eltern an.

